



Bürgerforum Innenstadt am 08.09.2016 Ergebnisdokumentation



Zielsetzung für das Bürgerforum Innenstadt

1. Bürgerinnen und Bürger über Maßnahmen, Planungen und Zeiträume der Innenstadtentwicklung informieren (Prozess transparent darstellen, Bürgerinnen und Bürger „mitnehmen“)
2. Mitwirkungsmöglichkeiten an der Innenstadtentwicklung darstellen (z.B. Konzept öffentlicher Raum, Lichtkonzept, Innenstadtbüro)
3. Förderinstrumente des INTEKs bekannt machen und zur Inanspruchnahme motivieren (Verfügungsfonds, Fassaden- und Hofflächenprogramm)
4. Anregungen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger aufnehmen
5. Ansprechpartner bekannt machen

Veranstaltungsprogramm

Datum: 08.09.2016

Uhrzeit: 19:00 bis 20:30 Uhr

Ort: Angersaal der Stadthalle, Schützenstraße 1, 40878 Ratingen

Programm

Uhrzeit	Thema
19.00	I Begrüßung
19.05	II Vorstellung Veranstaltungsinhalte
19.07	III Vorstellung Gesamtrahmen/ Projekte INTEK <ul style="list-style-type: none">▶ Zielsetzung▶ Wesentliche bauliche Projekte (mit Schlaglicht auf Düsseldorfer Platz und Rathaus)▶ Planerische Konzepte (z.B. Öffentlicher Raum, Lichtkonzept); Vorstellung der Mitwirkungsmöglichkeiten
19.27	<i>Diskussion/ Rückfragen/ Anregungen/ Ideen</i>
19.37	IV Verfügungsfonds <ul style="list-style-type: none">▶ Was ist der Verfügungsfonds? (Zielsetzung, Geltungsbereich, Förderkonditionen)▶ Was kann der Verfügungsfonds? (anhand von 2-3 Projektbeispielen)▶ Wie funktioniert der Verfügungsfonds?▶ Wer ist der Ansprechpartner?
19.52	<i>Diskussion /Rückfragen/ Anregungen/ Ideen</i>
20.02	V Fassaden- und Hofflächenprogramm <ul style="list-style-type: none">▶ Was ist das Fassaden- und Hofflächenprogramm? (Zielsetzung, Geltungsbereich, Förderkonditionen)▶ Welche Maßnahmen können gefördert werden? Und welche nicht? (anhand von 2-3 Projektbeispielen)▶ Wie funktioniert das Antragsverfahren?▶ Wer ist der Ansprechpartner?
20.17	<i>Diskussion /Rückfragen/ Anregungen/ Ideen</i>
20.27	VI Ausblick auf das weitere Vorgehen <ul style="list-style-type: none">▶ Ankündigung der nächsten planerischen und baulichen Schritte und die entsprechenden Mitwirkungsmöglichkeiten

Einladung der Teilnehmer

Es wurden alle Bewohner im Stadtumbaugebiet Ratingen-Zentrum per Briefkasteneinwurf über einen Veranstaltungsflyer, eingeladen. Zudem wurden an zentralen Punkten in der Ratinger Innenstadt Veranstaltungsposter aufgehängt. Weitere zentrale Akteure der Innenstadt wie der Quartiersbeirat, Gewerbetreibende, Vereine und Verbände, der Quartiersbeirat sowie die Teilnehmer der bereits durchgeführten Bürgerveranstaltungen zur Entwicklung des Integrierten Handlungskonzeptes im Jahr 2012 und 2013 wurden per Mail eingeladen.

Ergebnisse

Insgesamt haben sich 62 Teilnehmer in die Anmelde Listen am Eingang zum Bürgerforum eingetragen. Die überwiegende Anzahl an Teilnehmern war daran interessiert, per E-Mail (z.B. mittels eines Newsletters) über künftige Veranstaltungen und den weiteren Verlauf der Innenstadtentwicklung in Ratingen informiert zu werden.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Klaus Pesch, erläutert der technische Beigeordnete Jochen Kral den Gesamtrahmen des Integrierten Handlungskonzeptes und gibt einen Überblick über die aktuellen Projekte unter dem Leitbild der „Generationen gerechten Stadt“.

Aus dem Publikum wurden Anregungen für die Entwicklung der Innenstadt gegeben:

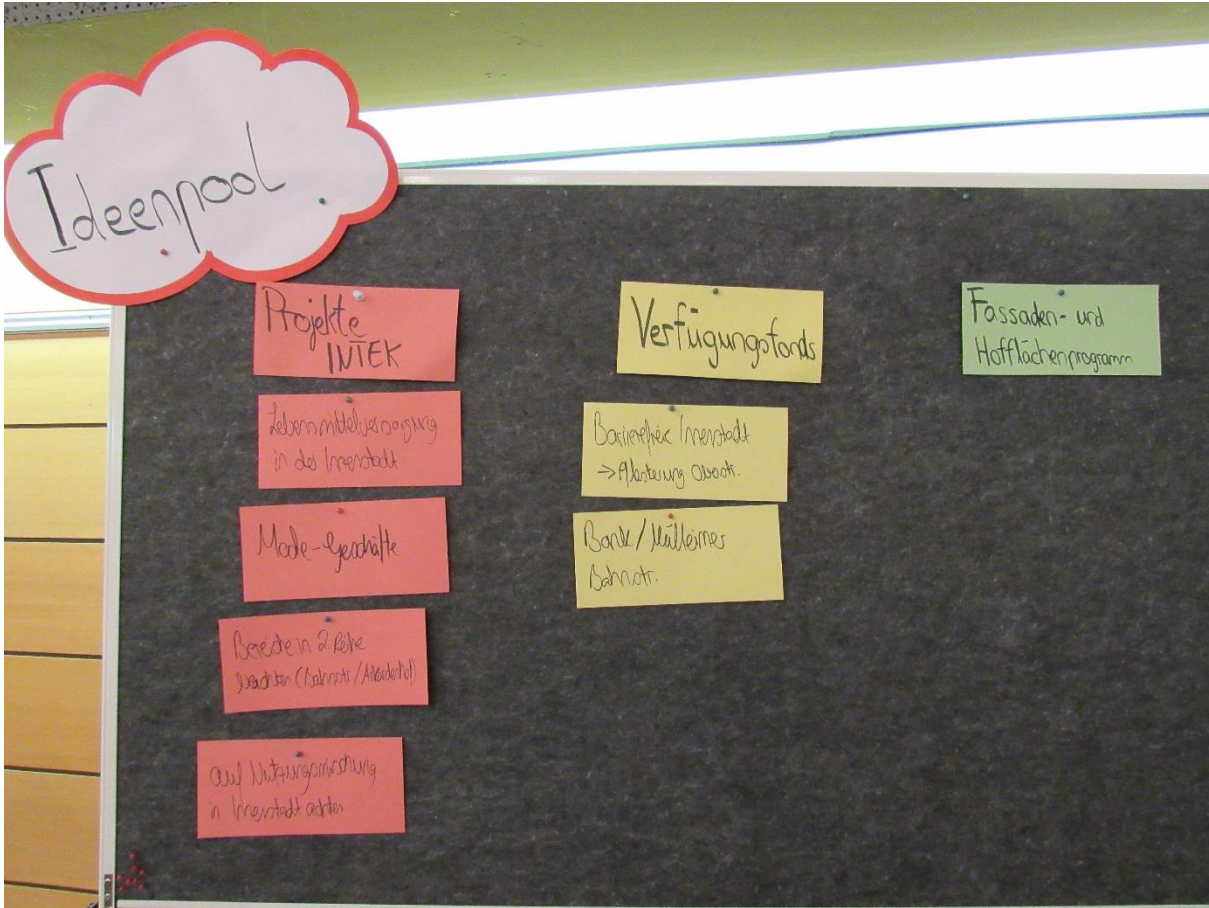
- Eine Lebensmittelversorgung in der Innenstadt fehlt.
- Es fehlen Modegeschäfte.
- Die Bereiche in der zweiten Reihe wie Bahnstraße und Arkadenhof müssen in den Fokus rücken.
- Die Nutzungsmischung in der Innenstadt muss erhalten bleiben, um eine Belebung zu schaffen.
- Die Verkehrsführung für Fahrradfahrer muss in der Innenstadt verbessert werden.

Frau Schwengers erläutert die Grundlagen des Verfügungsfonds. Anregungen aus dem Publikum sind:

- Schaffung einer barrierefreien Innenstadt (vor allem Pflasterung Oberstraße)
- Aufstellung von Bänken und Mülleimern auf der Bahnstraße

Herr Hoeing stellt das kommunale Förderprogramm Fassaden- und Hofflächenprogramm vor.

Die Teilnehmer werden aufgefordert weiter aktiv in an der Gestaltung der Innenstadt mitzuwirken und dazu am 20. September 2016 die Bürgerwerkstatt zum „Konzept öffentlicher Raum“ zu besuchen sowie am 23. September 2016 am Stadtspaziergang zum Konzept öffentlicher Raum teilzunehmen.



Anregungen aus dem Publikum

Impressionen der Veranstaltung



Fazit zum Bürgerforum Innenstadt

Die große Teilnahme am Bürgerforum Innenstadt zeigt, dass die Weiterentwicklung der Rater Innenstadt auf ein breites Interesse stößt. Einige Teilnehmer begleiten bereits den Prozess seit der Erstellung des Integrierten Handlungskonzeptes im Jahr 2012. Von den Teilnehmern wird positiv angesehen, dass die Entwicklung der Innenstadt weiter geht und konkrete Projekte umgesetzt werden.